

Was ist das?

Füsse und Hände sind ein Spiegel des Körpers. Sie *reflektieren* in dem Sinn alle Organe, die sich in verkleinerter Form als "Zonen" am Fuss oder an der Hand für die Therapeutin "darstellen". So kam es zu dem Namen "Reflex"zonentherapie. In der Regel werden *die Füsse* mit speziellen Griffen behandelt, da hier die Organzonen genauer als an den Händen erforscht sind, aber in manchen Fällen ist die Behandlung auch an den Händen angezeigt.

Fussreflexzonen- Massagetherapie erhöht ein körperliches und inneres Wohlbefinden und führt zu ein Durchblutung sämtliche Organe.

Mögliche Anwendungsgebiete:

Chronischer Schnupfen, Kieferhöhlenentzündungen, Lymphatische Beschwerden, Kopfschmerzen und Migräne, Durchblutungsförderungen.